

CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der Bezirksvertretung 8
der Landeshauptstadt Düsseldorf

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 12.06.2025

Frau Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirks 8
Dagmar von Dahlen
Rathaus Eller
Gertrudisplatz 8
40229 Düsseldorf

Betrifft:

Bürgerbeteiligung und Transparenz bei der Konzeptstudie zur Weiterentwicklung des Unterbacher Sees (Anfrage CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung zu nehmen:

1. Welche konkrete Strategie haben die beiden beauftragten Agenturen für die Konzeptstudie zur Weiterentwicklung der touristischen Destination Unterbacher Sees, und wie sieht der detaillierte Zeitplan für die Umsetzung aus?
2. Welche Maßnahmen sind geplant, um eine breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und sicherzustellen, dass eine repräsentative Anzahl von Anwohnenden und Nutzenden des Sees in den Entwicklungsprozess eingebunden wird und inwiefern werden dabei auch digitale Beteiligungstools in Abstimmung mit der Stadtverwaltung zum Einsatz kommen?
3. Wie wird zukünftig die Kommunikation zur lokalen Politik in Düsseldorf, Hilden und Erkrath und insbesondere zu den Nutzenden und Anwohnenden im weiteren Verlauf der Konzeptstudie gestaltet und wie wird eine durchgehende Transparenz über den gesamten Prozess auch zukünftig gewährleistet?

Begründung:

Der Unterbacher See ist ein wichtiges touristisches Naherholungsziel und zudem ein Naturschutzgebiet Unterbacher See / Eller Forst. Innerhalb dieses Forstes

gibt es zahlreiche Wander- und Radwege; im See befinden sich vier als Vogelschutzgebiet ausgewiesene Inseln.

Die derzeit laufende Konzeptstudie zur Weiterentwicklung des Sees ist ein zentrales Projekt für den Bezirk 8, der die Stadteile Eller, Lierenfeld, Unterbach und Vennhausen umfasst, aber auch für die gesamte Stadt und für benachbarte Kommunen.

Für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess ist eine breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie aller relevanten Akteure unerlässlich.

Zwei Agenturen haben den Auftrag des Zweckverbandes erhalten, eine Konzeptstudie zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung des Unterbacher Sees. Hierzu sollten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Anwohnende sowie regelmäßige Nutzende des Sees in den Prozess eingebunden werden – so auch die Vereine, Schulen und Campingplätze und Statteilpolitik.

Außerdem können digitale Partizipations-Tools zusätzliche Unterstützung für eine bessere Reichweite sein – so nutzt die Stadt Düsseldorf beispielsweise Go Vocal. Ebenso bietet mit Beteiligung NRW das Land eine E-Government-Komponente und steht allen Verwaltungsebenen in NRW zur unentgeltlichen, gemeinsamen Nutzung für öffentliche oder nicht öffentliche Veranstaltungen & Verfahren ein digitales Portal zur Verfügung.

Zusätzlich kann eine transparente Kommunikation über den gesamten Prozess entscheidend für die Akzeptanz der Ergebnisse sein sollte durch breite Öffentlichkeitsarbeit einschließlich digitaler Medien, sichergestellt werden. Dies wird der Bedeutung des Sees als wichtiger Erholungs-, Naturschutz- und Freizeitort und der touristischen Destination für zahlreiche Menschen gerecht.

Für die CDU-Fraktion
gez. Christian Rütz

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gez. Susanne Ott